

9381.

**Fachprüfungsordnung  
für den konsekutiven Master-Studiengang  
Geoinformatik und Vermessung  
im Fachbereich I: Architektur,  
Bauingenieurwesen und Geoinformatik  
(FPO-MaGV) an der Fachhochschule Mainz**

Vom 21. November 2007

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), geändert durch das Erste Landesgesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2006 (GVBl. S. 438), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik der Fachhochschule Mainz am 11. April 2007 die folgende Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung im Fachbereich I beschlossen. Diese Ordnung hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 14. August 2007, Az.: 9526 Tgb. Nr.: 2811/07, genehmigt.

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich (zu § 1 PO-MaFb1)
  - § 2 Master-Grad (zu § 2 und § 3 PO-MaFb1)
  - § 3 Studienvoraussetzungen (zu § 4 PO-MaFb1)
  - § 4 Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-MaFb1)
  - § 5 Praxisprojekt (zu § 9 PO-MaFb1)
  - § 6 Projektarbeiten (zu § 12 Abs. 2 PO-MaFb1)
  - § 7 Master-Arbeit (zu § 13 PO-MaFb1)
  - § 8 Kolloquien (zu § 14 PO-MaFb1)
  - § 9 Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-MaFb1)
  - § 10 Bestehen der Master-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-MaFb1)
  - § 11 Profilbildung, Zugang zum höheren Dienst (zu § 2 PO-MaFb1)
  - § 12 - 14 Bedarfsparagraphen
  - § 15 Inkrafttreten
- Anlage: Prüfungsplan

§ 1

Geltungsbereich (zu § 1 PO-MaFb1)

Diese Fachprüfungsordnung gilt für die Studierenden und Lehrenden des konsekutiven Master-Studiengangs Geoinformatik und Vermessung im Direkt- und Vollzeitstudium. Sie ergänzt die Allgemeine Ordnung für die Master-Prüfungen im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik (PO-MaFb1) an der Fachhochschule Mainz durch spezielle Bestimmungen für Aufbau, Ablauf und Abschluss des Studiums.

§ 2

Master-Grad (zu § 2 und § 3 PO-MaFb1)

(1) Der konsekutive Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung ist stärker forschungsorientiert.

(2) Mit erfolgreichem Abschluss des konsekutiven Master-Studiengangs Geoinformatik und Vermessung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen (zu § 4 PO-MaFb1)

(1) Voraussetzung für den Zugang zu dem konsekutiven Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung ist der qualifizierte Studienabschluss Bachelor im Studiengang Geoinformatik und Vermessung mit dem Nachweis von mindestens 180 Credits, Diplomingenieur (FH) oder Diplomingenieur in einem Studiengang Geoinformatik und Vermessung oder in einem vergleichbaren Studiengang einer nationalen oder internationalen Hochschule. Die Feststellungen trifft die Kommission gemäß § 24 Abs. 7 PO-MaFb1.

(2) Für die Zulassung zum konsekutiven Master-Studiengang ist der Studienabschluss durch eine überdurchschnittliche Gesamtnote (§ 15 Abs. 4 PO-MaFb1) oder Grade A-B (§ 15 Abs. 6 PO-MaFb1) zu dokumentieren.

(3) Für die Feststellungsprüfung zur Zulassung zum konsekutiven Master-Studiengang gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 PO-MaFb1 muss die Wahl des Studiums und des Studienortes schriftlich besonders begründet werden. Die Zulassung kann ein Gespräch mit Erkundigungen zur Eignung voraussetzen.

§ 4

Studienaufbau und Studienzeiten (zu § 5 und § 6 PO-MaFb1)

(1) Der Studienaufbau ist dem Prüfungsplan zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist.

(2) Der konsekutive Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung umfasst die Regelstudienzeit von vier Studienplansemestern.

§ 5

Praxisprojekt (zu § 9 PO-MaFb1)

Keine speziellen Bestimmungen

§ 6

Projektarbeiten (zu § 12 Abs. 2 PO-MaFb1)

(1) Die Projektarbeit wird als Gruppenarbeit angeboten. Sie soll die Teamfähigkeit der Studierenden stärken. Projekte sollen von den Studierenden unter Einbringung ihrer besonderen Qualifikationen und Kenntnisse in Teilen bearbeitet werden.

(2) Die Projektarbeit ist in der Regel im 3. Studiensemester zu bearbeiten. Vor Beginn der Projektarbeit müssen mindestens 40 Credits erworben sein.

§ 7

Master-Arbeit (zu § 13 PO-MaFb1)

(1) Die Master-Arbeit kann bearbeiten, wer die Projektarbeit abgeschlossen und höchstens drei Module aller im 1. bis 3. Studienplansemester abzulegenden Module noch nicht bestanden hat.

(2) Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit umfasst sechs Monate.

§ 8

Kolloquien (zu § 14 PO-MaFb1)

Keine speziellen Bestimmungen

§ 9

Umfang des Lehrangebotes und Studienfristen (zu § 21 Abs. 5 PO-MaFb1)

(1) Das Lehrangebot im konsekutiven Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung beträgt 115 Semesterwochenstunden (SWS), hiervon müssen mindestens 75 SWS gewählt werden.

(2) Mit allen Modulprüfungen mit Ausnahme der Masterarbeit muss spätestens im 6. Studiensemester begonnen werden.

§ 10

Bestehen der Master-Prüfung (zu § 22 Abs. 1 PO-MaFb1)

Die Master-Prüfung im konsekutiven Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung ist bestanden, wenn unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums mindestens 300 Credits erworben sind.

§ 11

Profilbildung, Zugang zum höheren Dienst (zu § 2 PO-MaFb1)

(1) Die Auswahl von Modulen aus dem Kernbereich und den übrigen Wahlpflichtmodulen des Prüfungsplans dient der Bildung von Studienprofilen. Vorschläge zu Studienprofilen werden vom Fachausschuss für Studium und Lehre bekannt gegeben.

(2) Die Wahl des Moduls Landmanagement aus dem Kernbereich ist gemäß § 2 PO-MaFb1 Voraussetzung für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes im Bereich der Vermessung.

§ 12 - 14

Bedarfsparagraphen

Keine speziellen Bestimmungen

§ 15

Inkrafttreten

Diese Ordnung für die Master-Prüfung im konsekutiven Master-Studiengang Geoinformatik und Vermessung im Direkt- und Vollzeitstudium tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Mainz, den 21. November 2007

Dekan des Fachbereichs I:  
Architektur, Bauingenieurwesen  
und Geoinformatik  
der Fachhochschule Mainz  
Prof. Dipl.-Ing. Marc G r i e f

**Anlage**  
**zur Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang**  
**Geoinformatik und Vermessung im Fachbereich I: Architektur, Bauingenieurwesen und Geoinformatik**  
**an der Fachhochschule Mainz**

**Prüfungsplan**

**1. bis 4. Semester**

Module	1. Semester				2. Semester				3. Semester				4. Semester				Fachgebiete	
	SWS	SL	PL	CR GW	SWS	SL	PL	CR GW	SWS	SL	PL	CR GW	SWS	SL	PL	CR GW	SWS	CR GW
Kernbereich: mind. 6 Wahlpflichtmodule																		
Geometrische Modellierung	WP	5	1	1	6												5	6
Spezielle Methoden zur Ausgleichsrechnung und Statistik	WP	5	1	1	6												5	6
Ingenieurvermessung 1	WP	5	1	1	6												5	6
Ingenieurvermessung 2	WP					5	1	1	6								5	6
3D-Photogrammetrie	WP	5	1	1	6												5	6
Geodatenmodellierung und Algorithmen	WP					5	1	1	6								5	6
Software-Engineering	WP					5	1	1	6								5	6
Messtechnik	WP					5	1	1	6								5	6
Landmanagement *)	WP					5	1	1	6								5	6
Digitale Bildanalyse	WP									5	1	1	6				5	6
Verteilte Geoinformationssysteme	WP									5	1	1	6				5	6
übrige Wahlpflichtmodule																		
Entwicklung graphisch- interaktiver Anwendungen	WP	5	1	1	6												5	6
Prozessorientierte Programmierung	WP	5	1	1	6												5	6
Facility Management	WP	5	1	1	6												5	6
Immobilien- und Baurecht	WP	5	1	1	6												5	6
Interdisziplinäre Anwendungen raumbezogener Messtechnik	WP					5	1	1	6								5	6
Unternehmerisches Handeln und Marketing	WP					5	1	1	6								5	6
Interdisziplinäre Anwendungen raumbezogener Informationstechnik	WP									5	1	1	6				5	6
Infrastrukturplanung	WP									5	1	1	6				5	6
Archäologisch-geophysikalische Prospektion	WP									5	1	1	6				5	6
Projektarbeit	P									15	1	1	18				15	18
Masterarbeit	P														1	30		30
Summen		≥ 25	≥ 5	≥ 5	≥ 30	≥ 25	≥ 5	≥ 5	≥ 30	≥ 25	≥ 5	≥ 5	≥ 30		1	30	≥ 75	≥ 120

\*) Voraussetzung für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes im Bereich der Vermessung

Verwendete Abkürzungen:

- PL = Prüfungsleistung nach § 7 Abs. 3 PO-MaFb1
- SL = Studienleistung nach § 7 Abs. 2 PO-MaFb1
- P = Pflichtmodul
- WP = Wahlpflichtmodul
- SWS = Semesterwochenstunden
- CR = Credits im ECTS ( European Credit Transfer System)
- GW = Gewichtung

Die Wahlpflichtmodule werden grundsätzlich angeboten. Für die Durchführung eines Moduls ist jedoch die Teilnahme von mindestens 15 Studierenden erforderlich. Über die Durchführung entscheidet die vorsitzende Person des Fachausschusses für Studium und Lehre.